

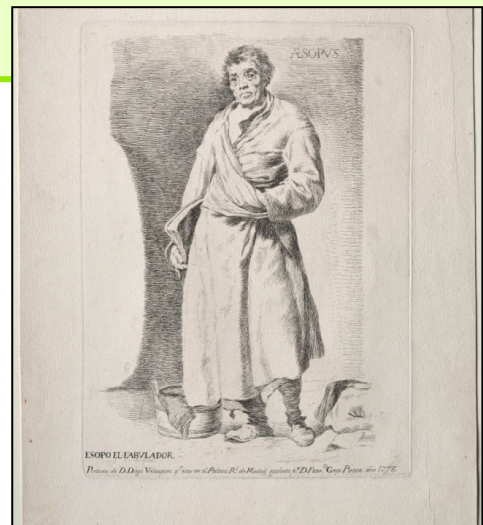


Der genaue Ort der Entstehung der Fabeln ist unbekannt. Man nimmt an, dass sie vielleicht aus **Griechenland**, **Persien** oder auch **Ägypten** stammen könnten.

Die ersten Fabeln, von denen wir wissen, stammen von **Äsop**, einem griechischen Sklaven. Er lebte ca. 600 Jahre vor Christus. Als Sklave musste er seinem Herrn dienen und wurde schlecht behandelt. Wenn er seine Meinung sagte, wurde er bestraft. Deswegen machte er immer, was sein Herr wollte. Nach vielen Jahren als Sklave hatte er eine Idee. Er erfand Geschichten, in denen Tiere, das sagten, was er nicht sagen durfte. So konnten die Menschen dieser Zeit erfahren, wie es den Sklaven ging. Außerdem erzählt man sich, dass Äsop, weil er so klug war, nach ein paar Jahren aus der Gefangenschaft als Sklave entlassen worden war.

**Äsop gilt als Erfinder der Fabel.** Seine Fabeln sind meistens sehr kurz und es geht oft um Geiz, Neid oder Dummheit. Zu Beginn wurden seine Geschichten mündlich weiter erzählt. Erst lange nach seinem Tod hat man seine Fabeln aufgeschrieben. Sie wurden in viele Sprachen übersetzt, so dass wir sie heute noch lesen können.

In der Neuzeit wurden Fabeln geschrieben, um den Leser zum Nachdenken zu bringen, aber auch zur Unterhaltung. Weitere berühmte Fabeldichter sind z.B. Jean de la Fontaine oder Gotthold Ephraim Lessing.



Aesop



Informiere dich auch hier über die Entstehung der Fabeln.



## Erinnerung

Aufbau von Fabeln

|                       |                                                                                                               |
|-----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Die Ausgangssituation | Zwei Tiere treffen aufeinander. Sie geraten in einen Konflikt oder machen eine Wette, Aufgabe oder Probe aus. |
| Die Handlung          | Das eine Tier handelt, macht etwas und spricht.                                                               |
| Die Gegenhandlung     | Das andere Tier reagiert darauf und spricht.                                                                  |
| Das Ergebnis          | Der Konflikt, die Wette... wird gelöst. Am Ende wird meist eine Lehre genannt.                                |

